

147/187

1637

A

AUSZUG¹ AUS DEM STRASSENRODEL DER STADT ZUG, [ERSTELLT VOM
STABFÜHRER EBENDA, BEAT II. ZURLAUBEN]

"Usszug ussm alten [- von 1511 -]² undt Nuwen Strassen Rodel[:]
[1.] alt:" s. U Zug II 1238 Nr. 2508 Pt. 7

"Nüw:

Aber so habend die güeter, so ussert dem Erlibach [=Erlenbach] li-
gendt wäg und strass, durch gemelten Erlibach hin uff bis Jn Caspar
Sidlers maten, und durch [des Statthalters des Grossen Rats der
Stadt Zug] Wolfgang Wickharts [=Wickart] maten an der Allmend, und
durch [alt] Sekhelmeister [der Stadt Zug] Hans Jakob **Letters** Weyd
untz an den Artbach [=Arbach], Zue [alt] Schulthess [der Stadt Zug,
Kaspar] Wyssenbachen [=Weissenbach] Riedtmaten und danne durch Sek-
helm. Letters Weydt inhin durch das Lauwen Ried [=Lauried] widerumb
an den Erlibach Zum gatter by der Walkhj am Öplisbüel [=Opplisbühl],
so auch Hans Jost **Müllers**³ ist.

[2.] alt:" s. ebenda Pt. 8, Zeile 1f.

"Nüw:

Item aber ist ein Wäg by undt Zwüschendt Welti **bachmans** säligen hus
und haffner [NN] Mertzen [=Merz] hus jn der Vorstatt bis zue H.
[alt] ammen [Beat II.] Zurloubens undt [alt] Schulthess [der Stadt
Zug, Peter] **Schönbrunners** schüren ...

[3.] Alt:" s. ebenda Pt. 8, Zeile 2 bis Schluss

"Nüw:

Und dan widerumb ein Wäg von dem Nüwen Thor [=Baarer- oder Neutor]
das Reiffengässli [=Reifer Gässli] genant, by oder zwüschendt H. Am-
man Zurloubens undt [alt] Sekhelmeister [der Stadt Zug] Hans Ja-
kob [I.] Muosen [=Muos] maten hinuss zuo gemelten zwo schüren undt
fort zwüschendt Peter Schönbruners, Hans Jakob Weltins [=Welti] undt
H. amman Zurloubens maten hinus Zue [alt] Pfläger [der Kirche St.
Oswald] Bartlin **Müllers** schür, da Vor altem ein gatter ghanget syn
soll nach des alten wäg Rodels Sag, welcher Verschlussen was, wylen
usserthalb Niemandt Alein gerechtigkeit gehabt dardurch ze fahren
als allein die maten so Jetz Oswald **Moos** besitzt und Wilhelm Wäber
[=Weber] die Vor Altem [dem] Amman [von Stadt und Amt Zug, Johann
Weibel, gen.] Schürer... [sel.] was, Welcher auch ein Schlüssel dar-
zue gehabt. Jedoch so etwar brieff und sigel hat lassend wirs daby

verpliben und gaht der wäg vorth Zwüschendt Lüt. Oswaldt Wyssenbach [=Weissenbach] und Hans Jost Müllers maten hinuss, Jtem auch Zwüschendt gesagten Hans Jost Müllers maten der öplisbüel genant, und den hanfländern durch bis zue dem gatter by der Walkhi am Erlebach und Lauwen Ried, so auch Hans Jost Müllers Jst, etc.

[4.] Alt:" s. ebenda 1241 Pt. 15

"Nüw:

Von dem Frauensteiner Thor [=Oberwiler- oder Frauensteinertor] für sich hinus ist ein buwäg durch das Krotengässli das vor Zyten des **Engelharts** war, durch [des früheren] H. [Garde-]Lütenambt [und derzeitigen Gardehptm.] **Heinrich [I.]** Zurloubens husmaten [beim St. Konradhof] habend die gueter Jnnert dem Mennenbach [=Mennebach] als H. Hauptman [Beat Jakob?] **Knopflins** und H. Stathalter Wolfgang Wickharts maten, noch der burgern brieff wysung: NB. gaht ein fuosswäg durch Knopflins und Ziegler [Hans Jost?] Spekhen [=Speck] maten jn Khilchwäg etc.

Nota Jn dem pergamentin Nüwen Rodel ist es noch usführlicher gmacht als Es gehet auch ein fuoswäg über das Jar daselbst hinuss jn fend. [Hans] Jost Spekhen des Zieglers matten ussen am Mennenbach undt dardurch jn den Kilchwäg von Oberwyl [=Oberwil].

Dis ist im alten nit begriffen

darwider hab ich protestiert.

[5.] alt:" s. ebenda 961 Nr. 1983 Zeilen 1-5 sowie 1238 Nr. 2508 von Pt. 14 auf S. 1241 Zeilen 2-6 sowie 1176 Nr. 2445 spez. 1177 Pt. 9 Zeilen 1-5

"Nüw:

Item aber ein wäg ab der Khilchgass ein buwäg Von dem Schilt [beim St. Konradshof] den gütern der Schuobiss [=Tschuepis] so jetz Paulj Knopfflj [=Knopfli] besitzt und [des Chorherrn am Stift Zurzach] H. Hans Jost Kungen [=Küng] maten, wär aber den sommer mennen will der soll fur die Khilchen hinuff fahren."

"Strassen Rodel Erniüwert A° 1637"

- 1) Das Dokument trägt die Bezeichnung: "E"
- 2) s. diesen unter SSRQ Zug II 658 Nr. 1237
- 3) Bei dem in Zurlaubiana AH 129/89 Pt. 11 erwähnten "H[an]s Josten" dürfte es sich vermutlich gleichfalls um Hans Jost Müller handeln.

Dorsualnotiz ebenfalls von Beat II. Zurlauben - AH 147, 415-417